

Besprechungsprotokoll

Ingenieurgesellschaft
für Verkehrswesen mbH

Thema: Verkehrsuntersuchung zur Anschlussstelle Delrath
Ort: Rhein-Kreis-Neuss

2. Sitzung der Steuerungsgruppe **10.05.2017, 09:30 Uhr**

Verkehrsplanung
Verkehrstechnik
Straßenplanung
Bauleitung
Immissionsschutz

Teilnehmer:

- | Herr Bijan Djir-Sarai, Rhein-Kreis Neuss
- | Herr Ludwig, Rhein-Kreis Neuss
- | Herr Detlev Boonstra, Rhein-Kreis Neuss
- | Herr Ulrich Häke, Rhein-Kreis Neuss
- | Herr Peter Tümmers, Technische Betrieb Dormagen
- | Herr Gregor Nachtwey, Stadt Dormagen
- | Herr Daniel Gürich, Stadt Dormagen
- | Herr Hans Heinrich Rose, Stadt Neuss
- | Herr Marcel Martin, RWE Power AG
- | Herr Alexander Sillus, BBW GmbH
- | Herr Frank Weiser, BBW GmbH

Fon: 0 234 / 97 66 000
Fax: 0 234 / 97 66 0016

Ergebnisprotokoll

bis

durch

TOP 1: Begrüßung

Herr Djir-Sarai begrüßt die Teilnehmer der 2. Sitzung der Steuerungsgruppe zur Planung der Anschlussstelle Dormagen Delrath (A57/K33n). Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt.

TOP 2: Sachstandsbericht zum Verkehrsgutachten

Herr Sillus erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (liegt dem Protokoll als Anhang bei) die Aufgabenstellung sowie den Stand der Untersuchungen. Er weist auf die Bedeutung einer zutreffenden Festlegung des Prognose-Nullfalls hin.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass hinsichtlich des geplanten Industrie- / Gewerbegebiets am Silbersee in Übereinstimmung mit den Ausweisungen des Regionalplans von einer vollständigen Nutzung ausgegangen werden muss. Die absehbaren weiteren gewerblichen Entwicklungen in Dormagen stehen in keinem Zusammenhang mit der geplanten AS Delrath.

Die mit dem Modell zu untersuchenden Varianten (vgl. beiliegende Präsentation) sind vollständig. Weitere Varianten (z.B. ein Vorschlag der Stadt Neuss aus dem Jahr 1993 sowie eine Variante mit einer Kombination der Anschlussstelle mit der vorhandenen T&R-Anlage) sollen aber im Text der Untersuchung angesprochen werden.

Ergebnisprotokoll**bis****durch**

Herr Sillus bestätigt, dass die Ergebnisse der Untersuchung voraussichtlich bis September 2017 vorliegen werden.

TOP 3: Ergebnisse der SVZ 2015

Im zweiten Teil der Präsentation erläutert Herr Sillus die inzwischen vorliegenden Ergebnisse der Straßenverkehrszählung 2015. An einzelnen Zählstellen liegen die aus eigenen Zählungen der BBW GmbH hochgerechneten DTV-Werte deutlich über denen der SVZ 2015. Dies ist bei den zur Zeit laufenden Arbeiten zur Fortschreibung und Kalibrierung des Analysemodells zu berücksichtigen.

TOP 4: Sachstand Rechtsexpertise

Herr Djir-Sarai berichtet, dass Prof. Uechtritz von der Kanzlei Gleis Lutz im Januar 2017 mit der Erarbeitung des Rechtsgutachtens beauftragt wurde. Das Ergebnis soll im Juli 2017 vorliegen und dann auch den Städten bekannt gegeben werden. Auf Nachfrage von Herrn Nachtwey führt Herr Djir-Sarai aus, dass die Beurteilung der Verkehrswichtigkeit der geplanten Anschlussstelle ein Auftragsbestandteil ist.

Herr Nachtwey weist darauf hin, dass die Stadt Dormagen kürzlich das Gutachten zum GHC-Lager in der Öffentlichkeit vorgestellt hat. Darin sind keine neuen Ergebnisse zum Seveso-Störfallbetrieb an der BAB 57 enthalten, stattdessen werden die bereits bekannten Ergebnisse des Seveso-Gutachtens darin der Vollständigkeit halber wiedergegeben.

TOP 5: Verschiedenes

Das von der RWE Power AG beauftragte Verkehrsgutachten zum GE-/GI-Gebiet Silbersee liegt inzwischen vor. Darin wurden mehrere Planfälle mit jeweils unterschiedlicher Nutzungs- bzw. Verkehrsintensität untersucht. Dabei wurde vorausgesetzt, dass es keine zusätzliche Anschlussstelle in Delrath gibt. Zusätzlich wurden qualitative Aussagen dazu getroffen, wie sich die Verkehrsströme im Untersuchungsraum voraussichtlich verändern, wenn eine zusätzliche AS in Delrath gebaut wird.

Herr Rose nimmt Bezug auf aktuell eingegangene Anfragen der BBW GmbH zu absehbaren Entwicklungen auf dem Neusser Stadtgebiet und sagt eine Übermittlung der relevanten Daten bis Ende des Monats zu.

Es wird vereinbart, die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe im September 2017 durchzuführen, um die dann vorliegenden Ergebnisse zu besprechen.

Herr Djir-Sarai bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die zweite Sitzung der Steuerungsgruppe.

gez. Weiser, 17.05.2017